



Hessische

Newsletter
Juli 2017

Theaterakademie

1 19.30h Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am
F°LAB - Festival Main www.frankfurt-lab.de
F°LAB Festival
UNI*FORM
Simone Aughterlony
F°LAB Festival [http://flabfestival.com/
flabfestival.com/](http://flabfestival.com/flabfestival.com/)

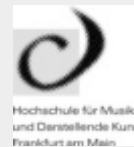


1 20h Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele
HfMDK Regie
Olymp.ja!
Eine Produktion der Theaterwerkstatt für Erwachsene
Mit: Katja Bathon, Agatha Demel, Janina Deschamps,
Matthias Feustel, Katja Hegwein, Florian Hofmann, Karl
Müller, Mareike Nee, Julia Scheichen-Ost, Elke Seipel,
Thomas Sturmfels, Susanne Ullrich, Yanna Vick

Regie: Meike Hedderich Ausstattung: Ariane Schwarz
Regieassistentin: Sarah Bulmahn Kostümassistentin:
Hanna Santelmann Produktionsassistentin: Lisa Bader
Höher! - Schneller! - Weiter! Schon im alten
Griechenland drehte sich vieles darum: Wer ist besser?
Klüger? Stärker? Aufmüpfige Menschen und streitende
Götter. Das Ziel: Superheld werden! Göttergleich! Rauf
auf den Olymp!

Und heute? Ob im Sport, im Job oder im alltäglichen
Leben - mehr denn je stellen wir uns diese Fragen: Wer
ist der Schönste oder die Beste? Wollen wir immer
höher hinaus oder auch einfach mal Pause machen?
Wer ist Couchpotato und wer Fitnessfreak? Wollen wir
gegeneinander antreten oder lieber füreinander
kämpfen? Wer ist Sieger? Wer Verlierer? Und kann man
das immer so klar voneinander trennen? Ist dieser Sport
Mord oder einfach nur großartig? Rein in den Rausch
und über Grenzen hinweg. Lasset das Spiel beginnen!

In dieser Produktion wurde die Theaterwerkstatt für
Erwachsene von der Ensemble-Schauspielerin
Katharina Hintzen künstlerisch begleitet.



DAS THEATER
staatstheater darmstadt


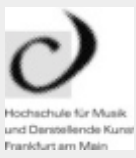



1 21h Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am
F°LAB - Festival Main www.frankfurt-lab.de
F°LAB Festival
**Off the Records - Denken in präziser
Unschärfe**
Simone Aughterlony und Vanessa E. Thompson
F°LAB Festival [http://flabfestival.com/
flabfestival.com/](http://flabfestival.com/flabfestival.com/)



1 22h Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am
F°LAB - Festival Main www.frankfurt-lab.de
F°LAB Festival
Dance me like the I want to be
Marcus P. Tesch und Leander Ripchinsky
F°LAB Festival [http://flabfestival.com/
flabfestival.com/](http://flabfestival.com/flabfestival.com/)



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

1	24h F°LAB - Festival	Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am Main www.frankfurt-lab.de F°LAB Festival Tour de Farce Hildegard von Binge Drinking F°LAB Festival http://flabfestival.com/flabfestival.com/	
2	12h	Burgfestspiele Bad Vilbel mit Studierenden Gesang/Musikth. Figaros Hochzeit Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Susanna und Figaro sind verliebt. Aber - alles geht drunter und drüber am Tag vor der Hochzeit. Man verkleidet sich, Briefe werden heimlich ausgetauscht, Graf und Gräfin streiten sich - kommt die Hochzeit zustande? Ein verwirrender Tag endet glücklich.	
5	15h	Manfei Theatre - World Stage Design Festival 2017 Taiwan von Studierenden der HTA FLIMMERSKOTOM Gregor Glogowski, Alisa M. Hecke, Benjamin Hoesch Sehen – immer mehr von etwas sehen und dabei versuchen, die Form dessen zu identifizieren, und mag das Gesehene noch so flüchtig, unscharf oder formlos sein. Als sicheres Symptom von Hysterie beschreibt der Neurologe Jean-Martin Charcot im 19. Jahrhundert eine Sehstörung, bei der man „im Gesichtsfeld eine leuchtende Figur auftauchen sieht, die zuerst kreisrund ist, dann halbkreisförmig wird, Zickzack- oder Festungslinien zeigt und in einer sehr lebhaften flimmernden Bewegung begriffen ist. Dieses Phänomen ist bald in einem leuchtenden Weiß, bald in mehr oder minder deutlich gelben, roten oder blauen Farbentönen ausgeführt.“ FLIMMERSKOTOM spielt mit den Potentialen defizitärer Wahrnehmung, kippt den Theaterraum auf die Seite und kartographiert ihn neu, macht Licht hörbar, Klang spürbar, blendet mit Dunkelheit und verbirgt im Hellen.	
5	17h	Manfei Theatre - World Stage Design Festival 2017 - Taiwan von Studierenden der HTA FLIMMERSKOTOM Gregor Glogowski, Alisa M. Hecke, Benjamin Hoesch	
5	20h Premiere	Theater Thikwa Berlin von Studierenden der HTA Revue Performance: Addas Ahmad, Oliver Rincke, Mereika Schulz Konzept: Blöchle/Fornezzi Regie/Bühne: Blöchle/Fornezzi & Ines Wuttke künstlerische Objekte/Kostüm: Elke Hennen Revueshows sind Kostümshows riesiger Ensembles. Erzeugte Erholungsräume, die wie Hollywood-Blockbuster zum Zurücklehnen und Konsumieren einladen. Drei Performer*innen des Theater Thikwa Berlin und Blöchle/Fornezzi stellen sich der Aufgabe alle Superlative einer großen Show zu sprengen und	

befragen dabei die fortschreitende Verkoppelung von organischen und anorganischen Körpern. Von der medizinisch-therapeutischen Normierung oder Reparatur, hin zu Formen der Augmentierung menschlicher Körper, erheben sich die drei Performer*innen zu Ikonen der Show.

Eine Produktion von Blöchle/Fornezzi & Theater Thikwa gefördert durch die Einstiegsförderung der Berliner Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, Fonds Sozio Kultur, Aktion Kultur Allianz, Hessische Theaterakademie, Kulturamt Gießen

Mehr Informationen unter: www.bloechlefornezzi.com
www.thikwa.de www.elkehennen.de www.ineswuttke.de

6

17h

Künstlerhaus Mousonturm
von Studierenden der HTA

Rough Proposals. A plant.

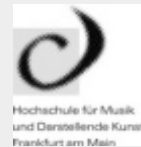
MA-CuP-Studierende: Frida Laux, Patrick Faurot, Tanja Kodlien, Kasia Kania, Filomena Krause, Rene Alejandro Huari Mateus, Fabricio Belzoff, Ana Dublevic, Rahel Barra, Marja Christians, Zrinka Uzbinec, Liza Spivakovska, Ida Daniel and Viktoria Ilioska

Die Werkschau des MA-Studiengangs Choreografie und Performance findet vom 06. bis 08. Juli im Künstlerhaus Mousonturm statt. An drei Festivaltagen werden aktuelle Positionen der Studierenden vorgestellt und Überlegungen zum Denken von und über Choreografie, Poesie, Rückzug, Imagination und Ausstellung vorgeschlagen.

<http://www.mousonturm.de/web/de/veranstaltung/rough-proposals--a-plant--day-1-31311>

<http://www.mousonturm.de/web/de/veranstaltung/rough-proposals--a-plant--day-2>

<http://www.mousonturm.de/web/de/veranstaltung/rough-proposals--a-plant--day-3->



6

19h

Kleiner Saal der HfMDK Eschersheimer Landstr. 29-39,
60322 Frankfurt am Main
mit ZuKT Studierenden


ZuKT_tanzmarathon 2017


mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)


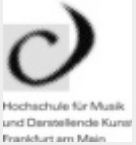

Nach dem Projekt „Feuervogel Suite“ im Januar, dem „Wintertanzprojekt“ im Gallus Theater im Februar, der HfMDK Hochschulnacht „Aktion – Reaktion“ im April und ZuKT_present im Mousonturm im Mai hat das Publikum zum Abschluss des Studienjahres 2016/17 erneut Gelegenheit, das breite tänzerische Spektrum der Studierenden und deren hohes Qualitätsniveau in den unterschiedlichsten Stilen zu erleben – sei es neoklassisch, zeitgenössisch, folkloristisch oder performativ. Das künstlerische Ausdrucksvermögen der jungen Tänzerinnen & Tänzer überzeugt. Ihre Bewegungsfreude ist ansteckend, ihr Tanz begeistert




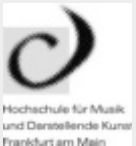
immer wieder aufs Neue. Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus Stücken von William Forsythe (Impressing the Czar, In the Middle, Somewhat Elevated, The Vile Parody of Address), Jiří Kylián (Verklärte Nacht) und Ivan Perez ('Young Men' Balletboyz), Choreographien von Menghan Lou, Georg Reischl, Johannes Wieland, Regina van Berkel und Dieter Heitkamp, neue Stücke von Marc Spradling und Susanne Noodt sowie studentische Eigenarbeiten.

6	20h Master- Abschlussprojekt	Theater Thikwa Berlin von Studierenden der HTA Revue Performance: Addas Ahmad, Oliver Rincke, Mereika Schulz Konzept: Blöchle/Fornezzi Regie/Bühne: Blöchle/Fornezzi & Ines Wuttke künstlerische Objekte/Kostüm: Elke Hennen	
---	------------------------------------	--	---

7	19h	Kleiner Saal der HfMDK Eschersheimer Landstr. 29-39, 60322 Frankfurt am Main mit ZuKT Studierenden ZuKT_tanzmarathon 2017 mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)	
---	-----	---	---

7	19.30h	Künstlerhaus Mousonturm von Studierenden der HTA Rough Proposals. A plant. MA-CuP-Studierende: Frida Laux, Patrick Faurot, Tanja Kodlien, Kasia Kania, Filomena Krause, Rene Alejandro Huari Mateus, Fabricio Belzoff, Ana Dublevic, Rahel Barra, Marja Christians, Zrinka Uzbinec, Liza Spivakovska, Ida Daniel and Viktoria Ilioska http://www.mousonturm.de/web/de/veranstaltung/rough-proposals--a-plant--day-2	  
---	--------	--	---

7	20h Master- Abschlussprojekt	Theater Thikwa Berlin von Studierenden der HTA Revue Performance: Addas Ahmad, Oliver Rincke, Mereika Schulz Konzept: Blöchle/Fornezzi Regie/Bühne: Blöchle/Fornezzi & Ines Wuttke künstlerische Objekte/Kostüm: Elke Hennen	
---	------------------------------------	--	---

8	15h	Burgfestspiele Bad Vilbel mit Studierenden Gesang/Musikth. Figaros Hochzeit Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.	
---	-----	---	---

8	15h	<p>Künstlerhaus Mousonturm von Studierenden der HTA Rough Proposals. A plant. MA-CuP-Studierende: Frida Laux, Patrick Faurot, Tanja Kodlien, Kasia Kania, Filomena Krause, Rene Alejandro Huari Mateus, Fabricio Belzoff, Ana Dublevic, Rahel Barra, Marja Christians, Zrinka Uzbinec, Liza Spivakovska, Ida Daniel and Viktoria Ilioska</p> <p>http://www.mousonturm.de/web/de/veranstaltung/rough-proposals--a-plant--day-3-</p>	  
8	19h	<p>Kleiner Saal der HfMDK Eschersheimer Landstr. 29-39, 60322 Frankfurt am Main mit ZuKT Studierenden ZuKT_tanzmarathon 2017 mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)</p>	
10	11h	<p>Burgfestspiele Bad Vilbel mit Studierenden Gesang/Musikth. Figaros Hochzeit Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.</p>	
10	11h	<p>Department of Performing Arts of the School of Communication and Arts of University of São Paulo, Av. Prof. Lucio Martins Rodrigues, ECA von Studierenden der HTA Speaker at IFTR Conference 2017 São Paulo Adela Bravo Sauras</p>	
14	21h	<p>studioNAXOS, Waldschmidtstraße 19, 60318 Frankfurt am Main HfMDK Regie Die Nashörner nach Ionescos Nashörner Es spielen: Katharina Wittenbrink, Robert Will, Anne Kapsner Regie: Sophia: Stürmer Dramaturgie: Björn Fischer Kostüm- und Bühnenbild: Maylin Habig Sounddesign: Richard Millig choreografische Mitarbeit: Richard Oberscheven Lichtkonzept: Meike Weigel Produktionsleitung: Emilia Schmidt Künstlerische Betreuung: Daniel Schauf „Wenn Nacktheit die Scham ablegt, dann tut sie dem Hinsehen etwas an, dann macht sie das Hinsehen schwer erträglich.“ (Hans Joachim Müller über Olympia von Édouard Manet) Ionescos Nashörner waren seit der Uraufführung von 1959 Nazis, Kommunisten, Massenmenschen, vor allem aber waren sie nie da. Ständig wird über sie gesprochen, scheinen sie der Verursacher von Zerstörung, Hysterie und letztendlich dem Ende der menschlichen Geschichte zu sein. Dennoch wird das Stück von einer spürbaren Sehnsucht</p>	

nach dem Nashorn als Nashorn durchzogen. Seine Körperlichkeit und Wildheit weckt das Verlangen der Menschen und treibt sie dazu, sich selbst verwandeln zu wollen. In ihrer Abschlussinszenierung geht die Regiestudentin Sophia Stürmer mit ihrem Team diesem Begehren nach und fragt, was es heute heißen kann, Nashorn zu sein und wie sich das mit dem Recht und der Forderung nach einem "anders sein" verbinden lässt. Eine Suche bei der Mensch und Tier zu Kippbildern werden und jede Form ihrer Annäherung immer schon eine Grenzüberschreitung darstellt.

15

21h studioNAXOS, Waldschmidtstraße 19, 60318 Frankfurt am Main

HfMDK Regie

Die Nashörner

nach Ionescos Nashörner

Es spielen: Katharina Wittenbrink, Robert Will, Anne Kapsner

Regie: Sophia Stürmer Dramaturgie: Björn Fischer

Kostüm- und Bühnenbild: Maylin Habig

Sounddesign: Richard Millig choreografische Mitarbeit:

Richard Oberscheven Lichtkonzept: Meike Weigel

Produktionsleitung: Emilia Schmidt Künstlerische

Betreuung: Daniel Schauf



16

19h studioNAXOS, Waldschmidtstraße 19, 60318 Frankfurt am Main

HfMDK Regie

Die Nashörner

nach Ionescos Nashörner

Es spielen: Katharina Wittenbrink, Robert Will, Anne Kapsner

Regie: Sophia Stürmer Dramaturgie: Björn Fischer

Kostüm- und Bühnenbild: Maylin Habig

Sounddesign: Richard Millig choreografische Mitarbeit:

Richard Oberscheven Lichtkonzept: Meike Weigel

Produktionsleitung: Emilia Schmidt Künstlerische

Betreuung: Daniel Schauf



20

Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der HTA

The Making Of The Making of Americans nach Gertrude Stein

Studierenden des Instituts für Angewandte

Theaterwissenschaft unter der Leitung von Prof. Heiner Goebbels

Die Teilnehmer*Innen des szenischen Projekts „The Making Of The Making of Americans“ nach Gertrude Stein unter der Leitung von Prof. Heiner Goebbels präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten. Die diversen Beiträge enthalten Texte, Szenenanordnungen, Installationen, Choreographien und Kochkünste. Die genaue Uhrzeit und das Programm werden noch auf der [Institutshomepage](#) bekanntgegeben.

21

0.h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft von Studierenden der HTA

Theater & Wissenschaft

Studierenden des Instituts für Angewandte

Theaterwissenschaft unter der Leitung von Prof. Heiner



Goebbels

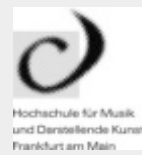
Das szenische Projekt „Theater und Wissenschaft“ von Prof. Heiner Goebbels am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft hat sich dem Verhältnis von Theater und Wissenschaft, von Praxis und Theorie in den darstellenden Künsten gewidmet. Die Präsentation hiervon findet in den Räumlichkeiten des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft statt. Der Abend verspricht eine beeindruckende Breite von Formaten, so werden Lectures, szenische Anordnungen, Installationen und Choreographien zu sehen sein.

21

15h Burgfestspiele Bad Vilbel
mit Studierenden Gesang/Musikth.

Figaros Hochzeit

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.



21

21h studioNAXOS
HfMDK Regie

Herakles' Wiederkehr oder Der Tod des weißen Mannes

nach einem Text von Heiner Müller

Die geschlechtsreifen Männer kehren zurück nach Naxos. Aus einem Krieg, in den Sie als Helden gezogen sind. Die Geliebten haben früher immer geweint, wenn sie sie ziehen lassen mussten. "ACH BLEIB BEI MIR UND GEH NICHT FORT AN MEINEM HERZEN IST DER SCHÖNSTE ORT." Sie sind es, die die Versammlung einberufen und als die Gebliebenen die Verweigerung des Wiederaufbaus verkünden.

Mit: Annetrin Kiesel, Annemarie Falkenhain, Bettina Földesi, Gal Fefferman, Sam Michelson Regie/Bühne: Simon Möllendorf Dramaturgie: Caroline Rohmer Assistenz und Produktionsleitung: Carmen Salinas

Gefördert vom Kulturrat der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen.



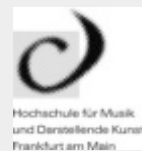
22

21h studioNAXOS
HfMDK Regie

Herakles' Wiederkehr oder Der Tod des weißen Mannes

nach einem Text von Heiner Müller

Mit: Annetrin Kiesel, Annemarie Falkenhain, Bettina Földesi, Gal Fefferman, Sam Michelson Regie/Bühne: Simon Möllendorf Dramaturgie: Caroline Rohmer Assistenz und Produktionsleitung: Carmen Salinas



23

19h studioNAXOS
HfMDK Regie

Herakles' Wiederkehr oder Der Tod des weißen Mannes

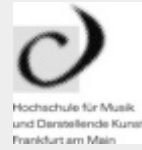
nach einem Text von Heiner Müller:



29

15h Burgfestspiele Bad Vilbel
mit Studierenden Gesang/Musikth.**Figaros Hochzeit**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

**Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise**

22.6

F°LAB - Festival

Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am Main www.frankfurt-lab.de
F°LAB Festival

-

1.7

Es handelt sich bei diesem Buch um einen interaktiven Stadtführer, der zu verschiedenen Orten der neueren Frankfurter Wohnungsgeschichte führt.

Redaktion und Texte: Eleonora Herder Layout und Grafikdesign: Anna Sukhova Videodesign und Fotografie: Alla Poppersoni Produktion und Interviews: Maria Isabel Hagen Sounddesign: Jan Mech Dramaturgie und Lektorat: Annegret Schlegel Beratung: Tim Schuster



F°LAB Festival <http://flabfestival.com/flabfestival.com/>

22.6.

F°LAB - Festival

Frankfurt LAB Schmidtstraße 12 60326 Frankfurt am Main www.frankfurt-lab.de
F°LAB Festival

-

2.7.

Woher kommt der Chor Ein Sommerausflug 7:36 Minuten

Entstanden im Rahmen der Postgraduiertenförderung „Künstlerisches Forschen“ der Hessischen Theaterakademie

Konzept und Realisierung: Marion Schneider und Susanne Zaun Montage und Sounddesign: Bernhard la Dous Mit: Judith Altmeyer, Isabell Dachsteiner, Katharina Runte, Marion Schneider, Susanne Zaun, Isabelle Zinsmaier und Ulrike Haß
F°LAB Festival <http://flabfestival.com/flabfestival.com/>



30.6.

-

2.7.

Hochschule für Gestaltung Offenbach von und mit Studierenden der HTA
20. Rundgang der Hochschule für Gestaltung Offenbach

Hochschule für Gestaltung Offenbach Fr., 30. Juni 2017 18 Uhr Eröffnung mit Preisverleihungen Hauptcampus, Isenburger Schloss linke Kapelle

20–23 Uhr Rundgang 2017

ab 22:30 Uhr CrossMediaNight auf dem Schlossplatz

Sa., 01. Juli 2017 14–22 Uhr Rundgang

ab 22 Uhr Filmnacht auf dem Schlossplatz



So., 02. Juli 2017 14–20 Uhr Rundgang

Ausstellungsorte Hochschule für Gestaltung Offenbach
HfG-Campus, Schlossstraße 31 Bora-Saal, Ludo-
Mayer-Straße 1 Zollamt Galerie, Frankfurter Straße 91
Kappus Seifenfabrik, Ludwigstraße 61

6.7.

-

9.7.

Mousonurm Frankfurt Waldschmidtstraße 4 60316
Frankfurt am Main
von CuP Studierenden

Rough Proposals

Masterstudiengang Choreografie und Performance

Konzept-Tanz, Tanz-Tanz oder Post-Tanz? Wann entsteht Tanz? Komposition, Improvisation, Bewegungsrecherche oder Repertoire? Was ist Choreografie? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Festival Rough Proposals, bei dem Studierende des Gießener Masterstudiengangs für Choreografie und Performance (CuP) Ergebnisse ihrer individuellen Fragestellungen und gemeinsamen Erkundungen in der Feldern Performance, Tanz und Choreografie zeigen: „Um uns vorzustellen, wie eine veränderbare Institution aussehen könnte, die auf der lebendigen Kommunikation zwischen Publikum, Künstlerinnen und Künstlern und deren Umgebungen basiert, laden wir dazu ein, zu forschen, zu imaginieren und gemeinsam Zeit zu erfahren. Weich und stark. Abgeschlossen und im Prozess. Mit allen oder allein. Vor, während oder nach dem Tanzen. Unsere Suche nach Choreografie steht allen offen“. Eintritt frei! keine Sprachkenntnisse erforderlich Weitere Informationen: www.tanzplattformrheinmain.de

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft



Vorschau August 2017

11., 23., 26.08., Burgfestspiele Bad Vilbel. **Figaros Hochzeit** mit Studierenden Gesang/Musikth., Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Kooperation der Burgfestspiele Bad Vilbel mit dem Studiengang Musiktheater/Gesang der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. ///